



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.1 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Schaffung eines
Parkraumkonzeptes für die Peißnitzbühne
Vorlage: VIII/2025/01755**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

14 Ja / 24 Nein / 10 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt ein Parkraumkonzept für die Peißnitzbühne zu entwickeln und dieses dem Stadtrat bis März 2026 vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.2 Antrag der AfD-Stadtratsfraktion zur Prüfung der Erweiterung des
P&R Parkplatzes Büschdorf
Vorlage: VIII/2025/01754**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

12 Ja / 33 Nein / 2 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob der P+R Parkplatz Endhaltestelle Büschdorf mit Hilfe umliegender Flächen erweitert werden kann.
2. Falls notwendig sind entsprechende Gespräche mit Eigentümern angrenzender Flächen zu führen.
3. Die Stadtverwaltung legt dem Stadtrat bis Mai 2026 eine Machbarkeitsstudie und eine Kostenschätzung vor.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

zu 9.3 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat von Halle (Saale) auf Prüfung der Einführung von kontrollintensiven Bereichen zur Einschränkung des zu öffentlichen Verschmutzungen und Vandalismus führenden Alkoholmissbrauches
Vorlage: VIII/2025/01801

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen:

- 1)
A) Welche rechtlichen Voraussetzungen müssen für die Einrichtung von Alkohol-Verbotzonen erfüllt werden?
B) Welche Änderungen der städtischen Gefahrenabwehrverordnung sind erforderlich?
C) Wie können die Zonen rechtssicher ausgestaltet werden (unter Berücksichtigung der gerichtlichen Beanstandungen pauschaler Verbote)?
- 2)
A) Welche Bereiche kommen für Alkohol-Verbotzonen in Betracht?
B) Wie sollten diese Zonen räumlich und zeitlich abgegrenzt werden?
C) Welche Beschilderung und Kennzeichnung ist sinnvoll?
- 3)
Wie kann die Einhaltung der Verbotzonen überwacht werden, bzw. welcher personelle und finanzielle Aufwand entsteht für das Ordnungsamt?
- 4)
Wie können Bürger, Gewerbetreibende und Interessengruppen in den Prozess einbezogen werden?

Die Verwaltung wird gebeten, dem Stadtrat bis zum Ende des ersten Quartals 2026 (Stadtrat März, Beginn warme Jahreszeit) eine konkrete Empfehlung für das weitere Vorgehen inklusive Umsetzungsplan mit Zeitschiene und Kostenschätzung vorzulegen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

zu 9.4 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Verbesserung der Parksituation in der Moses-Biletzky-Straße Vorlage: VIII/2025/01800

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen und dem Stadtrat vorzuschlagen, in der Moses-Biletzky-Straße eine verkehrsrechtliche Anpassung vorzunehmen, die eine Einbahnstraßenregelung sowie das Parken auf Teilen des Gehweges nach dem Vorbild der angrenzenden Max-Heder-Straße ermöglicht. Dabei ist die Sicherheit des Fußgängerverkehrs jederzeit zu gewährleisten.
2. Im Bereich der Kreuzungen und Engstellen der Moses-Biletzky-Straße sind durch die Verwaltung deutliche Parkverbotsmarkierungen (z. B. gelbe Linien) anzubringen, um die Zugänglichkeit für Entsorgungsfahrzeuge und Rettungsdienste dauerhaft sicherzustellen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, zeitnah eine Vor-Ort-Begehung unter Beteiligung des Ordnungsamtes, des Fachbereichs Mobilität, der Hausverwaltung (Schnitz Gruppe) sowie Vertretern der Anwohnerschaft durchzuführen, um praktikable und anwohnerfreundliche Lösungen zu erarbeiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit eine Kostenbeteiligung der Eigentümergemeinschaft (z. B. bei Markierungsarbeiten) rechtlich und organisatorisch möglich ist, um die Umsetzung zu beschleunigen.
5. Das Ordnungsamt wird aufgefordert, bei wiederholten und behindernden Falschparkern, insbesondere im Bereich der Kreuzungen, künftig konsequente Maßnahmen bis hin zum Abschleppen zu prüfen und umzusetzen, um die Müllentsorgung und Rettungswege dauerhaft zu sichern.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

zu 9.5 Antrag der Fraktion Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) zur "Roten Liste der bedrohten Baudenkmale"
Vorlage: VIII/2025/01639

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

28 Ja / 15 Nein / 5 Enthaltungen

Beschluss:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle beschließt die Erarbeitung einer Auflistung zur Zustands- und Maßnahmenbeschreibung von Gebäuden der "Roten Liste der bedrohten Baudenkmale" durch die Stadtverwaltung. Diese ist dem Planungsausschuss halbjährig vorzustellen. Die Veröffentlichung hat in einer datenschutzkonformen, gekürzten Version (zum Schutz sensibler Informationen Dritter) öffentlich und in einer vollständigen Fassung nichtöffentlich zu erfolgen.
2. Die Auflistung hat tabellarisch zu erfolgen und nachfolgend zu beinhalten:
 - Verkäufe sowie von Verkäufern öffentlich bekanntgemachte Verkaufsofferten
 - Eingereichte und genehmigte Bauvoranfragen, Bauanträge und Anträge auf denkmalrechtliche Genehmigung, ggf. soweit sich Baulasten unmittelbar auf den praktischen Umgang mit den „Rote-Liste“-Objekten auswirken, wird im Rahmen der Informationsvorlagen entsprechend informiert werden
 - Aktuelle Zustandsbewertung aus statisch-konstruktiver Sicht
 -
 - Erlassene bauordnungsrechtliche und/oder denkmalrechtliche Verfügungen mit Vorgangsnummern und Bezeichnung der Verwaltungsakte, ggf. ergänzt um entsprechende Dokumentationen, sowie einer Information inwieweit nach Ausführung von Ersatzmaßnahmen die entsprechenden Aufwendungen



grundbuchrechtlich gesichert werden

- Ausgereichte Fördermittel
- Potentiell zur Verfügung stehende Fördermittel

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.6 Antrag der Fraktionen Die Linke im Stadtrat Halle (Saale) und
FDP/FREIE WÄHLER zum Modellprojekt „Feierabendparken“
Vorlage: VIII/2025/01789**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

16 Ja / 21 Nein / 10 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung prüft, ob ein Modellprojekt „Feierabendparken“ (analog des Projektes in Düsseldorf) in Halle möglich wäre. Als Modellstadtteil soll wahlweise die Vogelweide, das Medizinerviertel oder das Johannesviertel in den Blick genommen werden, um das Parken für Anwohnende zu entlasten.

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung ist bis Ende Februar 2026 über einen ersten Zwischenstand zu informieren.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.7 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum digitalen Bauantrag
Vorlage: VIII/2025/01460**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen und ab wann dauerhaft Baugenehmigungsverfahren vollständig digital angeboten werden können.
2. In diesem Zusammenhang wird dem Stadtrat ein Zeitplan für die Realisierung des Projektes eines digitalen Bauantrages vorgelegt.
3. Für die Prüfung sollen die bestehenden Portale, z.B. aus dem Landkreis Wittenberg oder der Stadt Leipzig adaptiert, dabei Kontakt mit den jeweiligen unteren Bauaufsichtsbehörden aufgenommen und im Sinne des Best Practice in Erfahrung gebracht werden, wie innerhalb des Bauordnungsamtes Verfahren verändert und digitalisiert werden müssen.
4. Das Prüfergebnis wird dem Stadtrat bis spätestens Januar 2026 vorgelegt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.8 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Errichten einer
Fahrradabstellanlage in der Niemeyerstraße
Vorlage: VIII/2025/01594**

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

22 Ja / 21 Nein / 4 Enthaltungen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Niemeyerstraße eine Fahrradabstellanlage im Kreuzungsbereich zu errichten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

zu 9.9 Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Einführung eines Smart City Dashboards für Halle (Saale)
Vorlage: VIII/2025/01788

Abstimmungsergebnis: erledigt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt,

1. für die Stadtgesellschaft den Weg zur klimaneutralen und intelligenten Stadt durch eine interaktive Visualisierung relevanter Indikatoren dauerhaft, transparent, niedrigschwellig und öffentlichkeitswirksam **in Form eines Smart City Dashboards bis zum 4. Quartal 2026** zugänglich zu machen.
2. die Indikatoren in einem weiteren Schritt auch in die Halle-App zu integrieren.
3. alle im Dashboard dargestellten Informationen regelmäßig und zeitnah nach ihrer Erhebung zu aktualisieren. Sofern die zugrundeliegenden Daten als Open Data geeignet sind, sind diese proaktiv, in vollem Umfang und in maschinenlesbarer Form zu veröffentlichen.
4. auf der Startseite von halle.de dauerhaft und sichtbar auf das Smart City Dashboard hinzuweisen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

zu 9.10 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zum Vogelschutz an Haltestellen der HAVAG
Vorlage: VIII/2025/01624

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich abgelehnt**

21 Ja / 27 Nein / 1 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Halleschen Verkehrs-AG (HAVAG) eine Strategie zur Verbesserung des Vogelschutzes an den halleschen Haltestellen zu entwickeln.
2. Im Zuge dessen ist eine Prioritätenliste der besonders vogelschlaggefährdeten Haltestellen zu erstellen. **Ein Austausch bzw. eine Erneuerung von Glasflächen an besonders vogelschlaggefährdeten Haltestellen soll nur anlassbezogen erfolgen, beispielsweise im Zuge von Baumaßnahmen oder bei notwendigem Ersatz.**
3. Teil der Strategieentwicklung soll die Festlegung eines fachlich fundierten Standards für Vogelschutzmuster an Haltestellen der HAVAG sein. **Dabei sind die Belange von Menschen mit Sehbeeinträchtigung besonders zu berücksichtigen.**

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

zu 9.11 Antrag der Fraktion Volt / MitBürger zur Verbesserung der Befahr- und Begehrbarkeit von Kopfsteinpflasterstraßen
Vorlage: VIII/2025/01854

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ein Pilotprojekt zum Abschleifen von Kopfsteinpflaster in einem ausgewählten Straßenabschnitt im halleschen Stadtgebiet durchzuführen. Dabei sind die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:
 - a) Für das Pilotprojekt wird ein Straßenabschnitt identifiziert, der ohnehin zur Sanierung vorgesehen ist und stark von Fußgänger*innen, Radfahrenden und/oder Anwohnenden frequentiert wird.
 - b) Die Durchführung der Maßnahme erfolgt in enger Abstimmung mit den Anwohnenden sowie dem Denkmalschutz (sofern relevant).
2. Der zuständige Fachausschuss wird in regelmäßigen Abständen über den Fortgang des Projektes informiert. Nach Abschluss des Pilotprojekts ist dem Ausschuss eine fachliche Auswertung vorzulegen. Bei einer positiven Bilanz, enthält die Auswertung Empfehlungen für weitere potenzielle Anwendungsfälle im Stadtgebiet.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.12 Antrag der Fraktion Hauptsache Halle zur weiteren Verwendung des Namens „Technisches Halloren- und Salinemuseum“
Vorlage: VIII/2025/01746**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Das „Technische Halloren- und Salinemuseum“ wird unter seinem ursprünglichen Namen weitergeführt und künftig auch wieder unter dieser Bezeichnung beworben.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die dafür notwendigen Schritte umgehend zu vollziehen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.13 Antrag der Fraktion FDP/FREIE WÄHLER zur Halbierung der
Aufwandspauschalen von Stadträten und Vorsitzenden
Vorlage: VIII/2025/01773**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

2 Ja / 41 Nein / 6 Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, eine 5. Satzung zur Änderung der „Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Bürgerinnen und Bürger (Entschädigungssatzung)“ zur erneuten Beschlussfassung mit folgenden Änderungen vorzulegen:

- a) § 1 Abs. 1 der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass die monatliche pauschale Aufwandsentschädigung für Stadträtinnen und Stadträte von monatlich 230,00 EUR auf 115,00 EUR abgesenkt wird.

- b) § 2 Abs. 1 der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass der zusätzliche monatliche Pauschalbetrag für den Vorsitzenden des Stadtrates von monatlich 120,00 EUR auf 60,00 EUR abgesenkt wird.



c) § 3 Abs. 1 der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass der zusätzliche monatliche Pauschalbetrag für Vorsitzende eines Ausschusses von 85,00 EUR auf 42,50 EUR abgesenkt wird.

d) § 3 Abs. 2. der Entschädigungssatzung wird so geändert, dass der zusätzliche monatliche Pauschalbetrag der Vorsitzenden der Fraktionen von 120,00 EUR auf 60,00 EUR abgesenkt wird.

e) § 5: Die Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Der Ansatz im Haushaltsplan 2026 für das Produkt 1.11101 Steuerung der Kommune ist dementsprechend anzupassen.

~~Die Maßnahme ist in das Haushaltskonsolidierungskonzept aufzunehmen.~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.14 Antrag der Fraktion FDP/FREIE WÄHLER zum Austausch der störanfälligen Senkelektanten am Marktplatz Halle (Saale).
Vorlage: VIII/2025/01791**

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

44 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob – unter Beachtung etwaiger Zweckbindungsfristen aus der Förderung der letzten Marktplatzsanierung – eine schrittweise Umrüstung defekter Senkelektanten auf ein weniger störanfälliges und wartungsärmeres System (z. B. Unterflurelektanten) möglich ist.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



Stadt Halle (Saale)

19.12.2025

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 17.12.2025:

**zu 9.15 Antrag der Fraktion FDP/FREIE WÄHLER zur Aufhebung des
Stadtratbeschlusses Entwicklung einer autofreien Altstadt
(VII/2019/00276)
Vorlage: VIII/2025/01794**

Abstimmungsergebnis: **vertagt**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Stadtratbeschlusses zur Entwicklung einer autofreien Altstadt (VII/2019/00276) vom 30.10.2019.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer